

WIESING

September 2019

Jahrgang 16

Folge 62



Besuchen Sie unsere
Homepage:

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN

GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at



Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

Ein arbeitsreicher Herbst hat bereits begonnen und wir haben heuer noch vieles vor. Beim neuen Dorfzentrum sind wir gerade dabei die Steinverlegungsarbeiten der Außenanlagen, die Straßenbauarbeiten rund um das neue Dorfzentrum, die Fassadenarbeiten und mit Hochdruck auch die Innenausbauarbeiten voranzutreiben, dass wir vielleicht noch heuer, am Ende des Jahres, einen Teil der Wohnungen und Geschäftseinheiten nutzen können. Bei einer so großen Baustelle kommen natürlich auch Schwierigkeiten bzw. Probleme auf einen zu, mit denen man nicht gerechnet hat, welche dann oftmals auch einen zeitlichen Verzug der Arbeiten mit sich bringen. In Summe möchte ich mich aber schon jetzt bei allen ausführenden Firmen, den Nachbarn und allen Wiesingerinnen und Wiesingern recht herzlich für ihr Verständnis und alle Unannehmlichkeiten während der bisherigen Bauphase bedanken.

Mit Anfang Oktober werden die Erweiterungsarbeiten am neuen Friedhof fortgesetzt und ich hoffe, dass wir einen Großteil der Arbeiten noch heuer abschließen können.

Der Vandalismus nimmt auch vor unserem Dorf nicht halt und so haben wir in dieser Ausgabe auch einige Fotos von den Beschädigungen in der

öffentlichen WC Anlage im Dorfzentrum dokumentiert. Die Gemeinde hat diesen Vorfall natürlich zur Anzeige gebracht und wird hier mit aller Härte durchgreifen.

Neben unserer großen Baustelle im Dorfzentrum haben wir noch viele andere Baustellen in unserem Dorfgebiet, die auch eventuelle Einschränkung mit sich bringen können. Auch hier bitte ich um Verständnis und hoffe auf ein gutes Miteinander.

Auch diverse Bauten in den Gewerbegebieten unserer Gemeinde (Fa. Pierer KTM, Fa. Leuchtwurm, Fa. Rainer Bau etc.) schreiten voran und tragen am Erfolg unserer Gemeinde bei.

Die Umsetzung der Kinder Reha Einrichtung wird auch vorangetrieben und ich hoffe auf Verständnis aller Beteiligten, dass es auch hier zu einem positiven Abschluss kommt.

Bei unseren Gemeindebediensteten hat es auch Änderungen gegeben und so möchte ich Frau Kerschbaumer Yvonne vom Kindergarten 1 recht herzlich zur ihrer Pensionierung gratulieren und mich für ihren Einsatz im Kindergarten in den letzten Jahren recht herzlich bedanken. Recht herzlich begrüßen möchte ich auch unsere neue Kindergartenleiterin des KG1 Frau Scheicher Gerlinde und freue mich schon auf die Zusammenarbeit.

Ich möchte mich bei allen Vereinen und Institutionen für die Abhaltung diverser Feste und Feierlichkeiten

das ganze Jahr über recht herzlich bedanken. Diese Veranstaltungen, Feste und Feierlichkeiten sind wichtig für ein funktionierendes Dorfleben. Zum Schluss wünsche ich uns allen einen schönen Herbst und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit aller Beteiligten und Mitarbeiter zum Wohle der Gemeinde Wiesing.

Euer Bürgermeister
Aschberger Lois



Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer • Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren • Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Mag. Ernst Moser aus Schwaz am 28. Oktober 2019 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Wiesing
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Aschberger
Redaktion: Heidrun Kohler

Für den Inhalt beigelegter Artikel
ist der jeweils Unterzeichnende
verantwortlich.

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: **20. November 2019**
Layout und Druck: Sterndruck Fügen



AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 5. JUNI 2019

Sanierungsarbeiten an der Tennisanlage – Fertigstellung;

Der Bürgermeister erläutert die Situation. Mit den Sanierungsarbeiten wurde im letzten Jahr begonnen. Mittlerweile sind die Arbeiten durchgeführt und fertiggestellt. Laut Aufstellung des Tennisclubs wäre das ein offener Betrag in der Höhe von € 18.173,92. GR. Marco Theuretzbacher fragt, ob Dachabdichtungsarbeiten auch von Firmen gemacht wurden? Der Obmann des Vereines, Huber Reinhart, erläutert die Situation: Dacharbeiten wurden vom Verein selber gemacht. GR. Untermaier Christian findet, dass die Sanierungsarbeiten gut gelungen sind und wichtig waren. Huber Reinhart bestätigt dies und lobt die ausführende Firma, insbesondere die automatische Bewässerung bringt sehr viel und dadurch ist die Qualität des Platzes gestiegen. In der Summe ist auch der Beitrag bzw. Gemeindeanteil für die Beleuchtung vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, dass die restlichen Aufwendungen zur Sanierung der Tennisanlage in der Höhe von € 18.173,92 von der Gemeinde getragen werden.

Vergabe – Ausbaurbeiten für Gastronomie im neuen Ortszentrum;

Der Bürgermeister erklärt kurz, dass man sich für die Fa. Kältepol als Planer entschlossen hat. Diese Firma hat auch in Mils beim Ortszentrum die Planung für die Gastronomie übernommen. Der Vertreter der Fa. Kältepol, Peter Gurtner, erklärt den vorliegenden Plan: Es werden ca. 90 Sitzplätze errichtet. Das Lokal soll abtrennbar sein, um einen eigenen Bereich für geschlossene Feiern zu haben. Es soll Tiroler alpiner Style mit Holz sein, und trotzdem modern. Von GR Marco Theuretzbacher wird die Frage bezüglich Zugangsmöglichkeit von der Tiefgarage ins Klo des Restaurants gestellt. Auf jeden Fall ist der Zugang möglich und befindet

sich im 2. Tiefgeschoß. GR Maria Chelucci fragt nach Referenzprojekten und möchte, dass man sich Beispiele ansieht, bevor man eine Entscheidung trifft. Herr Gurtner sagt, dass dies kein Problem ist und man bespricht, dass man 2-3 Objekte gemeinsam anschauen wird. Vorgeschlagen wird auch, einen Beamer oder einen großen Flachbildschirm zu installieren. GR Wolfgang Berger warnt, dass man die Gesamtkosten nicht außer Acht lassen darf. Der Bürgermeister teilt mit, dass sich die Kosten für die Gastronomie auf ca. € 512.000,- belaufen werden. Weiters äußert der Bürgermeister, dass man sich stark an Mils orientiert hat. Aufgrund der Expertise der Fa. Kältepol wurden die Ausschreibungen getätigt. Die Schankanlage wird ca. € 22.000,- an Kosten mit sich bringen. GR. Patrizia Verra erkundigt sich bezüglich Ausschreibung. Diese wird von der Fa. Kältepol erfolgen. Es wird u. a. erläutert, dass beispielsweise die Tische aus Echtholz sein werden. GR Christian Untermaier merkt an, dass Schiebetüren als Raumteiler besser wären als Glastrennwände. Es wird vereinbart, dass man eine Besichtigungstour machen wird und danach die Beschlussfassung erfolgen wird.

Errichtung Brunnen am Dorfplatz des neuen Ortszentrums;

Der Bürgermeister informiert, dass man sich in mehreren Gesprächen verständigt hat, einen Brunnen auf dem neuen Dorfplatz zu errichten. Man hat als Vergleich auch wieder die Ortszentrumgestaltung in Mils zur Rate gezogen. Insgesamt wird Wasser als belebendes Element – vor allem für Kinder – gesehen. Vorgesehen ist ein Brunnen, der aus 4 Elementen besteht und kein Trinkwasserbrunnen wird. Es wird ein unterirdischer Behälter installiert, das Wasser wird mit Alge-rid angereichert und wird alle 3-4 Tage erneuert. GR. Patrizia Verra fragt nach vergleichbaren Firmen. Der Bürgermeister nennt die Firma Parga, und der Einbau erfolgt über die Fa. Kainrath. Es hat auch mit der Fa. Kainrath ein Gespräch bezüglich Nachlässen gegeben. Auf das Material wird 5 % Rabatt, sowie 2 %

Skonto gewährt. Die Kosten werden sich somit auf ca. € 38.000,- belaufen. Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 ja-Stimmen bei 3 nein-Stimmen die Installation eines Brunnens am neuen Platz des Ortszentrums. Gleichzeitig wird beschlossen, dass die Arbeiten von der Fa. Kainrath aus Jenbach durchgeführt werden. Die Kosten belaufen sich auf € 38.217,- brutto inklusive Abzug von 5 % Rabatt und 2 % Skonto.

Austausch der bestehenden Schneefräse;

Die bestehende Schneefräse ist bereits 14 Jahre alt und eine Reparatur unausweichlich. Die Reparatur würde ca. € 1.500,- an Kosten verursachen. Derzeit gibt es eine Sommeraktion, bei der eine Schneefräse mit Raupenantrieb, der eine weitaus bessere Fräsleistung mit sich bringt, zum Preis von € 5.000,- im Angebot ist. Die neue Fräse hat eine Räumbreite von knapp 90 cm. Der Bürgermeister beantragt den Ankauf dieser neuen Schneefräse.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer neuen Schneefräse mit Raupenantrieb mit einer Kaufsumme von € 5.000,- inklusive Rückgabe der alten Schneefräse.

Umwandlung des Darlehens für die Immobilien-KG (Volksschule) – auf die Gemeinde Wiesing;

Die Auflösung der Immobilien KG und Rückübertragung an die Gemeinde Wiesing wurde bereits in der Gemeinderatsitzung vom 13.02.2019 beschlossen. Für die Umwandlung des Darlehens ist ein separater Beschluss erforderlich, weil es aufsichtsbehördlich genehmigt werden muss. Der Bürgermeister beantragt die entsprechende Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umwandlung bzw. Übertra-



gung des bestehenden Darlehens für die Immobilien-KG auf die Gemeinde Wiesing. Die Auflösung der Immobilien KG erfolgt per 31.12.2019 und mit gleichem Datum erfolgt die Umwandlung des betreffenden Darlehens. Der Kontostand per 01.04.2019 beträgt € 1,604.314,20.

Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing;

Herr Hubert Schiestl beabsichtigt am bestehenden Lager- und Stallgebäude im Bereich der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing den Umbau zur Errichtung von 4 Ferienwohnungen. Die bestehende Widmungsgrenze ist schräg und somit sind die Mindestabstände nicht gegeben. Daher ist die Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich. Der Bürgermeister hat den Sachverhalt wie vorgeannt dargestellt und beantragt die Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesing hat in seiner Sitzung vom 05.06.2019

gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 beschlossen, den vom Planer DI Christian Kotai, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf vom 11.04.2019, mit der Planungsnummer 939-2019-00003 über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wiesing einer Teilfläche der Gst.-Nr. 1095 KG. Wiesing durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht die Änderung einer Teilfläche von rund 84 m² von Landwirtschaftlichem Mischgebiet § 40 (5) in Freiland § 41 sowie rund 232 m² von Freiland § 41 in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5) Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 (TROG 2016) vor.

Verschiedene Ansuchen;

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben des Vereins Endorphine Multi Sports. Dieser Verein wurde 2004 gegründet und umfasst 54 aktive Mitglieder. Unter anderem wird von diesem Verein auch seit 10 Jahren der 3-Täler-Lauf organisiert. Weiters wird ein Hallentraining, sowie ein Schwimmtraining durchgeführt und die Förderung von Jugendlichen und Kindern

AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGSPROTOKOLL VOM 3. JULI 2019

Neuerrichtung von Lärmschutzwänden an der Autobahn – Vorstellung dieser Maßnahme durch einen Vertreter der ASFINAG;

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Punkt die Vertreter der ASFINAG, DI Michael Strobl und DI Klaus Gspan. Das Projekt wird von DI Strobl vorgestellt. Geplant ist die Erneuerung der Lärmschutzwand in Wiesing, beginnend mit September 2019. Die Fertigstellung ist bis Ende des Jahres vorgesehen. Die Kosten betragen ca. € 1,1 Mio. Die bisherige Fläche der Lärmschutzwände von 1.930 m² wird auf 2.700 m² erhöht werden. Im Bereich Dikat wird die Lärmschutzwand Richtung Münster um ca. 90 m verlängert. Zum Teil wird die Mauer auch gegenüber der bestehenden Wand um 1 m höher ausgeführt. Diese Ausführung ist von den

durchgeführten Lärmmessungen und den daraus resultierenden Ergebnissen abhängig. Der Bürgermeister zeigt sich erfreut, dass diese Maßnahmen getroffen werden und verweist, dass er diesbezüglich bereits vor 9 Jahren mit NR Hermann Gahr in Verbindung getreten ist. Weiters wird auch angemerkt, dass in Bereichen der Rofansiedlung der Schall vom Bereich Tiergarten sehr stark zu hören ist. Weiters wird seitens der ASFINAG informiert, dass es auch zu Einzelförderungen, zB schalldichte Fenster kommen kann, wenn die Voraussetzung bezüglich Lärm passt.

Vergabe der Ausbaurbeiten für Gastronomie im neuen Ortszentrum;

Der Bürgermeister erklärt kurz die bestehende Situation. Aufgrund der Schließung des Gasthofes Dorfwirt wurde bei der Planung des neuen Ortszentrums als eines der vorrangigsten Ziele die Installation eines Gastlokales vorgesehen. In Zusammenarbeit mit der Wohnungsei-

liegt dem Verein am Herzen. Bgm.-Stv. Hermann Keiler ist der Meinung, dass hier keine entsprechende Nachwuchsarbeit geleistet wird und nur Erwachsene im Verein sind und stellt daher in Frage, ob eine Förderung ausbezahlt werden sollte. GR. Alexandra Zingerle spricht sich für eine Förderung aus und erwähnt, dass der Verein bezüglich Organisation des 3-Täler-Marathons sehr positiv von TVB-Geschäftsführer Tschoner Martin erwähnt wurde und ohne Endorphine nicht durchgeführt werden könnte. GR Stefan Danzl spricht sich für eine Förderung von € 500,- aus. GR. Maria Chelucci schlägt vor, dass eine Aufstellung der Vereinsförderungen gemacht werden sollte, um einen besseren Überblick zu bekommen.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat letztlich einstimmig eine Förderung von € 500,- für den Verein Endorphine Multi Sports.

gentum-WE hat man dann beispielgebend die Ortszentrumsneugestaltung in Mils genommen. Bei diesem Projekt hat die Firma Kältepol die Generalplanung übernommen. Darauf aufbauend wurde von der Firma Kältepol ein Plan – unter Einbeziehung der voraussichtlichen Pächterin - erstellt. Die Vorstellung war, einen Gastbetrieb im modernen Landhausstil zu errichten. Es wurden im Juni auch 2 Betriebe in Mayrhofen, die von der Fa. Kältepol ausgestattet wurden, besichtigt.

Es werden die einzelnen Kostenpositionen wie Schankanlage, Kassasystem, Beleuchtung, Einrichtung, Kältetechnik, Küche, Klimaanlage durchgegangen. Herr Bertalan informiert, dass grundsätzlich 3 Firmen zur Anbotslegung angeschrieben wurden. Beim Kassasystem hat man auf ein bewährtes Produkt, welches mit der Schankanlage kompatibel ist, zurückgegriffen.



Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Einrichtung der Gastronomie mit den vorgeannten Positionen und einer Gesamtsumme von € 515.126,08 netto mit 8 ja-Stimmen, bei 2 nein-Stimmen und 4 Enthaltungen.

Der Beschluss beinhaltet weiters, dass die Firma Kältepol für die Planung mit Ausschreibung und Kostenüberwachung betraut wird.

Verschiedene Ansuchen;

Es liegt ein Ansuchen des Seniorenbundes

um eine Unterstützung für 2019 vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Förderbetrag von € 500,- für das Jahr 2019 an den Seniorenbund Wiesing.

BAUFORTSCHRITT ORTSZENTRUMSNEUGESTALTUNG





BESCHÄDIGUNG DER ÖFFENTLICHEN WC-ANLAGEN BEIM GEMEINDEZENTRUM

Am Wochenende 17./18. August 2019 wurden die öffentlichen WC-Anlagen beim Gemeindezentrum/Pavillon in Wiesing durch Unbekannte beschädigt. Die Kosten für den Austausch der beschädigten Gegenstände (Handtuch-, Seifenspender sowie Müllkübel) belaufen sich auf ca. 340 Euro. Eine Anzeige bei der Polizeiinspektion Jenbach wurde gemacht. Sollte jemand Beobachtungen dazu gemacht haben, ersuchen wir um Information.



WAHLSERVICE ZUR NATIONALRATSWAHL 2019

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektro-

nisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



ALTHOLZ: RICHTIG ENTSORGEN FÜR BESTMÖGLICHE VERWERTUNG

Holzabfälle richtig zu trennen ist die Grundlage für eine ressourcenschonende Verwertung. Seit Anfang 2019 gelten dafür neue gesetzliche Bestimmungen.

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container in der Sammelstelle in Bradl. Bei richtiger Trennung können sie beispielsweise zu neuen Spanplatten verarbeitet werden. Stofflich verwertbar sind:

• Unbehandeltes Holz • Holzmöbel (ohne

Polsterung!) • Leimholz • OSB-Platten • Paletten • Lose verlegte Parkettböden • Schaltafeln • Spanplatten

Andere Holzabfälle gehören in den Sperrmüll-Container und werden so einer thermischen Verwertung zugeführt, zum Beispiel: Polstermöbel und andere Verbundmaterialien (d.h.: Holzteil ist mit anderen Stoffen fest verbunden), imprägniertes Holz, Laminat, Multiplex-, Siebdruck-, Holzfaserdämm- oder MDF-Platten. Auch Türen und Fenster (mit Stock) gehören zum Sperrmüll! Grund dafür sind meist die Materialeigenschaften wie die Länge der Holzfasern, Imprägnierung oder Holzanteil.

Auch für Holzabfälle gilt: In der Sam-

melstelle in Bradl werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen! Großmengen sind über ein gewerbliches Entsorgungsunternehmen zu entsorgen.

Umwelt-Tipp: Noch umweltfreundlicher ist es, Gegenstände wiederzuverwenden. Zum Beispiel können gebrauchte Möbel oft noch jemandem Freude machen. Für gut erhaltene Stücke sind Secondhand-Läden, Flohmärkte oder Onlinebörsen eine ressourcenschonende Alternative zum Altholz- oder Sperrmüllcontainer!

Stofflich verwertbare Holzabfälle gehören in den Altholz-Container. (Grafik: ATM)



GROSSER ERFOLG BEIM GOSPELKONZERT DES LC JENBACH ACHENSEE

Praise the Lord hieß das Konzert, das der Kammerchor Choropax aus Wattens am 29.6. in der Pfarrkirche Wiesing als Benefizkonzert für den Lions Club Jenbach Achensee veranstaltete. Die zahlreichen Zuhörer konnten über eine Stunde Hörgenuss erleben und waren begeistert. Im Anschluss gab es einen gemütlichen Umtrunk vor der Kirche.

Der Lions Club bedankt sich bei Choropax, der Pfarre und der Gemeinde Wiesing, den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern.

Foto: LC Jenbach Achensee





NEUES AUS DEM KINDERGARTEN 1

Der Kindergarten 1 ist unter neuer Leitung in dieses Kindergartenjahr gestartet. Gerlinde Scheicher aus Jenbach hat die Leitung von Sandra Steinlechner übernommen.

Ein erstes Kennenlernen fand am Elternabend und an den ersten Kindergarten-tagen statt. Nun möchte ich mich auch noch der Gemeinde vorstellen.

Ich wohne in Jenbach, bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern (13 und 10 Jahre alt). Nach langjähriger Berufserfah-

rung, zuletzt im Kindergarten Aschau im Zillertal, freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Kindergartenleiterin.

Im Kindergartenalltag ist mir wichtig, dass sich die kindliche Neugier entfalten kann, sich die Kinder geborgen fühlen und sie in ihrer Selbstständigkeit unterstützt und bestärkt werden. Zudem ist für mich von Bedeutung, dass wir nach draußen gehen und die Kinder genügend Bewegung in der Natur, sowie am freudigen Entdecken haben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und ein erlebnisreiches Miteinander!



Gerlinde Scheicher



Regenbogengruppe



Sonnengruppe



HERZLICH WILLKOMMEN IM NEUEN SCHULJAHR

Die Schulleitung und die Lehrpersonen der VS Wiesing wünschen allen Eltern und Kindern viel Freude, Kraft, Energie und alles Gute für das Schuljahr 2019/20. Besonders begrüßen möchten wir die Kinder der 1. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Christine Margreiter. In diesem Schuljahr besuchen 76 Kinder die VS Wiesing. Das soziale Lernen, das das Buddy-Projekt



und die StreitschlichterInnenausbildung inkludiert, wird uns heuer und in den nächsten Jahren intensiv begleiten. Eine wertschätzende Kommunikation und ein wertschätzender und empathischer

Umgang miteinander ist uns ein großes Anliegen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und interessantes Jahr!



BLAULICHTTAG - VOLKSSCHULE WIESING

Am Freitag, 14. Juni, fand an der Volksschule Wiesing ein Blaulichttag statt. Hervorragend organisiert wurde die Veranstaltung von Herrn Walter Theuretzbacher, Kommandant der Feuerwehr Wiesing. Anwesend waren u.a. die Rettung, die Polizei, die Feuerwehr und der

Zivilschutz. Die Kinder durften klassenweise die Stationen besuchen, vieles ausprobieren und sogar Kleidung der Feuerwehr anziehen. Es war sehr interessant und hat den Kindern sichtlich Spaß gemacht. Zum Abschluss beeindruckte die Feuerwehr noch mit einer Brandvorführung, bei der einige Kinder mit dem Feuerlöscher einen Fettbrand löschen durften. Am Ende explodierte noch eine erhitzte Spraydose.

DANKE an alle Beteiligten – es war ein sehr lehrreicher und spannender Vormittag!

Brigitte Troger und Christine Margreiter





MUSIKKAPELLE WIESING

Mit dem Ende der Platzkonzerte neigt sich das Musikjahr 2019 schön langsam dem Ende zu. Neben zahlreichen Ausrückungen für kirchliche und öffentliche Anlässe, lud die BMK Wiesing heuer unter dem Motto „Kemmts Musig losn“ zu 10 Platzkonzerten ein. Bei drei unserer Konzerte durften wir befreundete Musikkapellen aus unserer Umgebung begrüßen. So waren die BMK Terfens, die BMK Münster und die BMK Stans bei uns im Musikpavillon zu Gast. Wir wiederum durften Austauschkonzerte in Terfens, Münster und beim Bezirksmusikfest in Stans zum Besten geben. Ein besonderes Highlight war für uns sicherlich das Austauschkonzert beim „Millander Dorffest“ in Südtirol Anfang August. Wo wir ein unvergessliches Wochenende erleben durften. In guter Erinnerung wird uns auch das Austauschkonzert mit der BMK Stans bleiben, welches wir als Benefizkonzert für die Familie eines tragisch verunglückten Musikkameraden aus Stans veranstalteten. Zahlreiche Musikbegeisterte aus nah und fern folgten unserer Einladung und wurden, neben



Platzkonzert BMK Stans

den heißbegehrten Zillertalerkrapfen, mit „Melchermuas“ verwöhnt. An dieser Stelle möchte sich die BMK Wiesing recht herzlich bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern, für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Platzkonzerten bedanken. Dank des außerordentlich schönen Sommers konnten wir - bis auf zwei - unsere Konzerte im Pavillon zum Besten geben und jedes Mal auf einen gut gefüllten Festplatz blicken. Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmals recht herzlich bei all unseren Sponsoren und

unseren fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken.

Bereits Anfang Oktober werden wir mit den Proben für das Cäcilienkonzert, am 23. November 2019 in der Pfarrkirche Wiesing beginnen. Wir würden uns sehr freuen, auch dort wieder viele musikbegeisterte Wiesingerinnen und Wiesinger begrüßen zu dürfen und euch auch mit etwas ruhigerer Musik als bei den Platzkonzerten begeistern zu können.



Platzkonzert BMK Stans



Millander Dorffest



KINDERCHOR WIESING

Du bist zwischen 6 und 16 Jahre alt und singst gern – dann schau doch mal bei unserem Chor vorbei!

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Der Termin für die Proben im heurigen Jahr wird noch bekannt gegeben. Anmeldung und Info bei Inka Hilscher unter Telefon 0677/62057815 oder per Mail an inka.hilscher@gmail.com

Gleichzeitig suchen wir auch begeisterte MusikerInnen, die unsere Lieder instrumental begleiten können.

Oktoberfest Wiesing
12. Oktober 2019
Gemeindezentrum Wiesing
Einlass ab 18.30 Uhr

Ab 19.30 Uhr unterhält Sie die
Blaskapelle
„Junger Schwung“
www.bk-jusch.at

GAUDI:
• Weinlaube
• Weizenbar
• Festbar

Eintritt:
Bis 16 Jahre: FREI!
Bis 19 Jahre: 9,- an der Abendkasse
Erwachsene:
Vorverkauf: 7,- Abendkasse 9,-
Touristenbus/Wiesing und
Funktions WSV-Wiesing

Raiffeisen Regionalbank Achensee
wünscht gute Unterhaltung!

OKTOBERFEST-TISCH
8 Personen
inkl. Eintritt € **99,-** Reservierung
und 8 Getränke 0664 / 3805077

YOGILATES & BODYWORKOUT

Der WSV Wiesing veranstaltet jeden Dienstag vom 17.09.2019 bis 28.04.2020 im Turnsaal der Volksschule Wiesing für Frauen und Männer:

YOGILATES (Yoga macht flexibel, Pilates macht stabil)

Yogahaltungen lindern Verspannungen und entlasten die Wirbelsäule während Pilates gleichzeitig für die Stärkung der Muskulatur und eine gute Haltung sorgt. Dieses Training ist ein gesunder Mix aus Kräftigung, Dehnen, Konzentration und Entspannung.

Dienstag 18:45 – 19:45 Uhr

BODYWORKOUT

Kräftigung gezielter Muskulatur wie Bauch, Beine, Po mit verschiedenen Hilfsmitteln. Bodyworkout baut Kondition auf und Stress ab.

Dienstag 19:45 – 20:45 Uhr

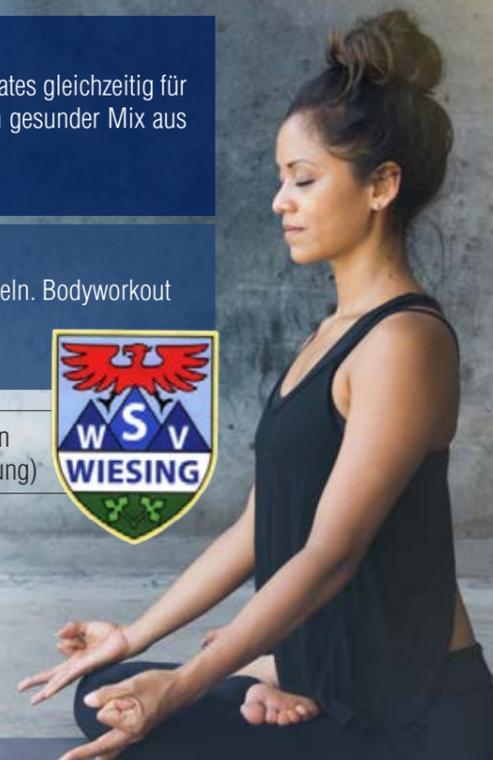
Trainerin: Elisabeth Rainer Dipl. Body-Vitaltrainerin / Pilates Master Trainerin
Kostenloses Schnuppertraining: Dienstag 17.09.2019 | 18:45 Uhr (ohne Anmeldung)

Auskunft, Anmeldung:

e.rainer.vital@gmx.at (mit Name & Anschrift) oder SMS an 0660/5725559

Kosten: 1 h/Woche – Erw. € 75,00 • Jugendliche bis 16 Jahre € 50,00
2 h/Woche – Erw. € 100,00 • Jugendliche bis 16 Jahre € 75,00

WSV Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von € 25,00
Bezahlung vor Ort





Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger,

hiermit wollen wir euch seitens des Tennisclubs Wiesing im folgenden über die letzten Aktivitäten und Veranstaltungen der aktuellen Saison informieren.

Bereits zum vierten Mal durften wir am 28. Juni die **Kinder-Night-Session** für alle Kinder und Jugendlichen veranstalten. Nach einer ersten Trainingseinheit samt Aufwärmen, Gemeinschaftsspielen, Techniktraining und Stationsbetrieb konnten sich alle Kids eine Stärkung vom Grill holen. Nachdem sich alle gestärkt wieder am Tennisplatz eingefunden haben ging es in Runde zwei, wo das freie Spielen untereinander sowie das Sammeln von Matchpraxis im Vordergrund standen. Auch nachdem sich unsere Trainer langsam zurückgezogen nutzten viele Kinder noch die Möglichkeit bei Flutlicht ein paar Bälle zu schlagen.

Unser **16. Kinderspielefest** mussten wir in diesem Jahr witterungsbedingt auf den 06. Juli verschieben. Auch in diesem Jahr gab es für die Kinder wieder viele tolle Stationen zu entdecken. Aufgrund der erst kürzlich sanierten Tennisplätze mussten wir die Stationen etwas aufteilen, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat und so blicken wir wiederum auf ein erfolgreiches Kinderspielefest zurück.

Unser zweitägiges **Tenniscamp** für unsere Kids fand heuer am 26. – 27. Juli statt. Dabei wurde versucht, unseren Kids alles was für den Tennissport wichtig ist näherzubringen - vollumfänglich vom Konditionstraining bis zum Techniktraining. Auch diverse Spiele und eine Stärkung zwischendurch sorgten zudem für genügend Spiel und Spaß.



Tenniscamp

Vom 18. – 24. August fand ein weiterer Bewerb unserer Vereinsmeisterschaften statt. Insgesamt 18 Paarungen stellten sich der Herausforderung und traten bei den **Doppel-Vereinsmeisterschaften** an, um den Titel für sich zu entscheiden. Die rege Teilnahme sorgte für viele ausgeglichene Paarungen und somit viele spannende Entscheidungen. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern.

Nach drei Jahren war die Zeit gekommen für neue Vereinsdressen. Auch in diesem Jahr wurde das Angebot

für unsere Mitglieder sehr gut angenommen und es wurde zahlreich zu günstigen Konditionen bestellt. Dabei wollen wir uns nochmals ganz besonders bei unseren vier Sponsoren Danzl Martin GmbH- Fliesenprofi, Eni Tankstelle – Bracher GmbH, Holz Hechenblaickner M & H GesnB und SST Saurwein Schwimmbad Technik GmbH. Ohne die Sponsoren wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen – herzliches vergelts' Gott.

Mit sportlichen Grüßen
TC Wiesing



Vereinsmeisterschaft Doppel



Vereinsfoto mit neuer Vereinsdress



FC WIESING

Liebe WiesingerInnen!

Das 10. Riesenwuzzler Turnier ist Geschichte! 20 Mannschaften kämpften bei strahlendem Sonnenschein wieder um den begehrten Titel. Nach vielen spannenden Games und in einem nervenzerreißenden Finale, konnten sich die Wossadringa in der Nachspielzeit mit 4:3 gegen den Kulturtrichter durchsetzen.

ERGEBNISSE:

1. Platz: Die Wossadringa
2. Platz: Kulturtrichter
3. Platz: Perchten

Beste Damenmannschaft:
Die Aperolis

- Kinder:
1. Platz: Die Wuzzler
 2. Platz: All For One
 3. Platz: Hot Dog

Ein ganz besonderer Dank geht an die Feuerwehr Wiesing, die neuerlich mit 4 Mannschaften angetreten ist. Darüber hinaus möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren für die Unterstützung bedanken.

Achtung Vormerken!
Das 11. Wuzzlerturnier wird am 5. September 2020 stattfinden!

Euer FC Wiesing



Die Wossadringa



Die Aperolis



Die Wuzzler

DIE NÄCHSTE PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

findet am 06.11.2019, 14 bis 17 Uhr beim Bauhof in Wiesing statt.



STOCKSPORT EV LEUCHTWURM WIESING

Das Dorfturnier war heuer wieder eine gelungene Veranstaltung. Am 29. Juni fand das Turnier mit 3x7 Mannschaften bei sehr heißem Sommerwetter statt. Als Dorfmeister ging die Mannschaft „Stalingrad“ mit Gluderer Fritz, Gluderer Hilda, Kirchmair Gabi und Kirchmair Hubi hervor.

Die heurige Saison konnte erfolgreich abgeschlossen werden. An zahlreichen Turnieren in Tirol und Bayern nahmen

unsere Spieler teil. Auch bei den eigenen Veranstaltungen war eine rege Teilnahme. Als Abschluss findet immer unsere Vereinsmeisterschaft statt. Diese wurde am 15. August durchgeführt. Sieger im Einzelbewerb wurde bei den Damen Böck Christa und bei den Herren Böck Heinz. Beim Mannschaftsbewerb gewann das Team von Wöll Herbert.

Bei Schönwetter treffen wir uns bis zu Beginn des Winters jeden Dienstag und Donnerstag ab 18:30 Uhr zum Training. Wer Interesse am Stocksport hat kann sich zu diesen Terminen unverbindlich informieren und auch

mitspielen. Stöcke und Platten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. Die Vereinsmitglieder stehen mit Rat und Tat zur Seite und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Stock Heil



Das Dorfmeisterteam Stalingrad



VM-Damen Einzelbewerb mit 1. Böck Christa, 2. Ballweber Elfi, 3. Wöll Helga



VM-Herren Einzelbewerb mit 1. Böck Heinz, 2. Wöll Herbert, 3. Prada Gerhard



VM-Mannschaftsbewerb Siegerteam mit Wöll Herbert, Anni Marksteiner, Böck Christa



Icone
Innsbruck Cognitive Neuroscience



Studie zum Spracherwerb bei Kleinkindern

Liebe Eltern,

Wir möchten mit unserer Studie besser verstehen, ob und wie sich das Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche in der Familie auf die Sprachentwicklung des Kindes auswirkt. Wir wissen, dass das Gehirn beim Vorhandensein einer Lese- und Rechtschreibschwäche Änderungen aufweist. Ob man ähnliche Veränderungen auch bei Kleinkindern mit einer familiären Häufung einer Lese- und Rechtschreibschwäche feststellen kann, ist Ziel unserer Studie.

Ein sicheres frühzeitiges Feststellen, d.h. bevor das Kind tatsächlich Lesen und Schreiben lernt, von derartigen Änderungen im Gehirn ist Voraussetzung, um frühzeitig Therapien entwickeln zu können, welche spätere Sprachbeeinträchtigungen vorbeugen oder einschränken könnten.

Um die im Gehirn ablaufenden Prozesse des Spracherwerbs untersuchen zu können, nutzen wir Messmethoden, die auch für Kleinkinder geeignet sind:

Zum einen messen wir die Gehirnströme des Kindes mit der Elektroenzephalographie (EEG). Mit dieser Methode können wir feststellen, wann genau welche Sprachverarbeitungsschritte stattfinden. Zum anderen verwenden wir die Methode der Nahinfrarot-Spektroskopie (NIRS). Diese ermöglicht uns zu beobachten, welche Gebiete im Gehirn an der Verarbeitung von Sprache beteiligt sind. Beide Methoden sind völlig gefahrlos und werden von uns schon seit langem für die Untersuchung von Sprachprozessen bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen angewendet.

Wir suchen für unsere Studie

Familien von 3-24 Monate alten Kleinkindern, bei denen mind. ein Elternteil oder ein Geschwisterkind an einer Lese- und Rechtschreibschwäche leidet

Die Untersuchung dauert inklusive der Vorbereitung 1-1,5 Stunden und findet im Universitätsklinikum Innsbruck (Anichstr. 35, 6020 Innsbruck), Haus 9 (Pavillon), Eingang C statt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind an unserer Studie teilnehmen.

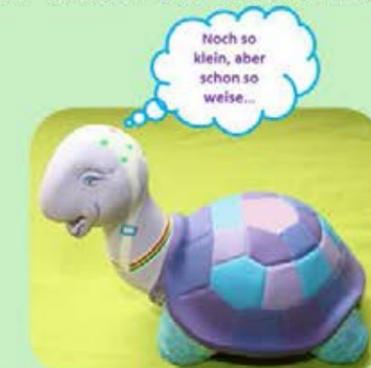
Falls Sie Interesse an der Teilnahme haben oder vorerst noch weitere Informationen erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei:

LABOR FÜR KOGNITIVE NEUROWISSENSCHAFTEN
ICONE – Innsbruck Cognitive Neuroscience
Univ.-Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

neurosprache@i-med.ac.at
Tel. 0043-512-504-26152



Innsbruck Cognitive Neuroscience



Herzlichen Dank!



Veranstaltungen Herbst 2019

12.10.2019 Oktoberfest des WSV-Wiesing

im Gemeindezentrum Wiesing ab 19.00 Uhr
mit Live Musik

03.10., 17.10., 07.11., 21.11.2019

Volkstanz mit Kaspar Schreder

ab 20.00 im Gemeindesaal Wiesing. EUR 4,-
Unkostenbeitrag. Informationen unter der
Tel. 0676/6292330

15.11.2019, um 20.00 Uhr und

16.11.2019, um 15.00 Uhr

Filmvorführung „Wiesinger Fundstücke in Bild
und Ton“ im Gemeindesaal Wiesing

23.11.2019 Cäcilien-Messe mit der BMK Wiesing

in der Pfarrkirche Wiesing um 19.00 Uhr

ENDORPHINE MULTISPORTS WIESING LADET EIN ZUM

HALLENTRAINING

FIT DURCH DEN WINTER



Der Schwerpunkt liegt auf einem Training der allgemeinen Ausdauer, Kraft und Gymnastik und ist gleichermaßen für Männer und Frauen ALLER Leistungsniveaus (vom Anfänger bis Profi) geeignet.

Turnhalle Volksschule Wiesing
Ab 3. Oktober 2019 bis März 2020
jeden Donnerstag von 19:00 - 20:30 Uhr

Preis: 40 € für Endorphine Mitglieder | 70€ Nichtmitglieder
Anmeldung unter: 0676/7199215 (Josef Hochstaffl) endorphine@live.at



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Aloisia Unterladstätter – 13. Juli 2019

Josef Mayr – 26. Juli 2019

Hilda Waldvogl – 21. September 2019



WILLKOMMEN

AMELIE
MELANIE UND PATRICK KNAPP

SELM YAVUZ
EBRU UND MEHMET ÖZTÜRK

LUISA
MARIANNA UND MANUEL LANG

GREGOR
SYLVIA UND DOMINIC SPAN



DAS CHRONK TEAM

präsentiert...

WIESINGER FUNDSTÜCKE IN BILD UND TON

Freitag, den 15. November 2019 um 20.00 Uhr - Samstag, den 16. November 2019
um 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing

WIR GRATULIEREN!



80. Geburtstag
Grete Eberharter



80. Geburtstag
Albert Flöck



80. Geburtstag
Andreas Reiter



80. Geburtstag
Edmund Schatz



80. Geburtstag
Elfriede Tusch



80. Geburtstag
Erna Tusch



85. Geburtstag
Trude Reiter



85. Geburtstag
Franz Hechenblaickner



85. Geburtstag
Heinrich Zingerle



85. Geburtstag
Walter Fill



90. Geburtstag
Erwin Böck



Übergabe der Jubiläumsurkunden durch
Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl am
19. Juni 2019 im Gasthof „Sonnhof“



GOLDENE HOCHZEITEN
Ingrid und Jürgen Moser · Rosa und Ernst Zeller

DIAMANTENE HOCHZEITEN
Regina und Franz Wiedner · Inge und Johann Scharl



Freiwillige
FeuerWiesing

Freiwillige
Feuerwehr WIESING
Dorf 19
6210 Wiesing
wiesing@feuerwehr.tirol
www.ff-wiesing.at

Informiert

www.ff-wiesing.at



45. Bezirksnassbewerb am 6. Juli 2019 in Stumm

Mit 3 Gruppen sind wir beim Nassleistungsbewerb in Stumm angetreten. In der Klasse ohne Alterspunkte traten 2 Gruppen an. Wiesing 1 errang in dieser Klasse den guten 3. Rang – Wiesing 2 (unsere Jungen – sie haben zum ersten Mal bei einem Bewerb mitgemacht!) hatte ein wenig Pech, Strafpunkte ausgefasst und den 18. Rang erreicht. Wiesing 3 trat in der Klasse mit Alterspunkten an und erreichte den guten 2. Rang. Wir gratulieren!



Wir suchen Nachwuchs!!

Du bist Jahrgang 2007
oder älter?

Wir suchen Mädchen
und Jungs, die Freude an
Spass, Technik, Action,
Kameradschaft, usw.
haben.

**Komm am
7. Oktober 2019
um 17:30 Uhr**

im Gerätehaus vorbei
und hol dir die Infos aus
erster Hand.

Auch deine Eltern sind
gerne Willkommen.

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit